

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 278.

Donnerstag den 27. November.

1862.

## Chronik der Stadt Halle.

### Kleinkinder-Bewahranstalt zu Glaucha.

Da das liebe Weihnachtsfest herannahet, so er-  
suchen wir alle Freunde und Gönner unserer An-  
stalt hierdurch freundlichst, Sie möchten derselben,  
wie schon in früheren Jahren, so auch diesmal in  
Christlicher Liebe gedenken, damit den armen Klei-  
nen eine Freude zum heiligen Christ gemacht werden  
kann. Jede Gabe an Geld und Geldeswerth, Klei-  
dungsstücken und Spielsachen, wird sowohl bei der  
Pflegethäter der Anstalt, als auch bei Unterzeich-  
netem mit Dank angenommen werden. Tobias 4,  
7—9.

**Der Vorstand.**  
Seiler, Pastor.

### Wohlthätigkeit.

Am Todtenfest-Sonntage hat sich in einem Col-  
lecten-Becken der Kirche zu Unser Lieben Frauen  
**1 Thlr.** „für arme Kranke“ vorgefunden, wel-  
cher der Bestimmung gemäß zur Unterstützung eines  
lange und schwer erkrankten Familien-Vaters ver-  
wendet worden ist, in dessen Namen ich dafür herz-  
lichst danke.

Halle, am 25. November 1862.

Der Superint. D. **Franke.**

### Polytechnische Gesellschaft.

Donnerstag den 27. d. Mts. Abends 8 Uhr  
**ordentliche Sitzung.** **Der Vorstand.**

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
von Dr. Eckstein.

## Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Nachstehende Verordnung der Königlichen Re-  
gierung zu Merseburg:

Unter Bezugnahme auf §. 11 des Gesetzes vom  
11. März 1850 (Gesetz-Sammlung für den ganzen Umfang  
S. 265) wird hierdurch für den ganzen Umfang  
unseres Verwaltungsbezirks angeordnet, was folgt:

§. 1. Alle Collecten, mit Ausnahme solcher,  
welche auf höherer Anordnung beruhen, oder in  
Privatzirkeln veranstaltet werden, bedürfen der Ge-  
nehmigung des Königlichen Ober-Präsidenten der  
Provinz. Insbesondere gilt dies auch von einer  
jeden auch nur auf Einen Ort sich beschränkenden  
Hauscollecte.

§. 2. Wer öffentlich zu Beiträgen für Ver-  
einszwecke auffordert, hat zuvor die Genehmigung  
des zuständigen Landraths oder Polizei-Directors  
einzuholen.

§. 3. Solche Personen, Vereine oder Corpo-  
rationen, denen das Recht zu Collecten ein für  
allemal gesetzlich zusteht, bedürfen der speciellen  
Genehmigung nicht.

Nach zu öffentlichen Aufforderungen, milde Bei-  
träge zu irgend einem bestimmten wohlthätigen  
Zwecke an näher bezeichnete Personen oder Be-  
hörden zu leisten, ist keine amtliche Genehmigung  
erforderlich.

§. 4. Der Umstand, daß bei einer Collecte  
eine Gegenleistung eintritt, schließt die Nothwen-  
digkeit der Genehmigung nicht aus.

§. 5. Wer ohne die gedachte Genehmigung  
solche Collecten, wozu sie erforderlich ist, veran-  
staltet oder ausführt, wird mit Geldbuße von  
Einem bis zu Zehn Thalern bestraft.



§. 6. Die gleiche Strafe (§. 5.) trifft auch denjenigen, welcher die bei der erteilten Genehmigung gestellten Bedingungen nicht einhält oder überschreitet.

§. 7. Um Täuschungen des Publicums möglichst zu verhüten, haben die Ortspolizeibehörden unseres Verwaltungsbezirks die für den Umlauf bestimmten Collectenbogen oder Collectenbücher und Subscriptions-Listen mit einem Dienststempel zu versehen.

Merseburg, den 25. Mai 1857.

### Königliche Regierung, Abtheilung des Innern.

wird hierdurch wiederum zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Halle, den 24. November 1862.

### Die Polizei-Verwaltung.

Der Oberbürgermeister  
v. Böß.

### Bekanntmachung.

Der Kaufmann **Reinhold Mohr** aus Schmiedeberg beabsichtigt auf dem vor dem Hammerthore hierselbst am Böllberger Wege belegenen, im Hypothekenbuche von Halle (Stadtfeld) sub Nr. 213 eingetragenen, dem Küster **Friedrich Mohr** gehörigen Grundstücke, zwei Ziegel-Brennöfen zu erbauen.

In Gemäßheit des §. 3 des Gesetzes vom 1. Juli 1861 wird dies Vorhaben hierdurch mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntniß gebracht, etwaige Einwendungen gegen die Anlage binnen 14 Tagen präclusivischer Frist hier schriftlich anzubringen und zu begründen.

Zeichnungen und Beschreibung der Anlage liegen in der Polizei-Registratur während der Dienststunden zur Einsicht bereit.

Halle, den 24. November 1862.

### Die Polizei-Verwaltung.

Der Oberbürgermeister  
v. Böß.

### Allgemeiner Vorschuß- und Spar-Verein.

Die Mitglieder des Vereins werden zu der auf **Sonnabend den 29. November Abends 7 Uhr**

im Saale des Herrn **Freyberg (Freyberg's Garten)** angeordneten Generalversammlung hiermit eingeladen.

### Tagesordnung:

- 1) Geschäftsbericht;

- 2) Festätigung des erwählten Controleur;
- 3) Neuwahl von vier Verwaltungsraths-Mitgliedern an Stelle der zum 1. Januar 1863 ausscheidenden Herren: **Golke, Zabel, Ch. Schaal, G. Neiling;**
- 4) Weitere Mittheilungen in Vereins-Angelegenheiten.

Die zur Generalversammlung nicht Erscheinenden sind nach §. 3. des Statuts an die Beschlüsse und Wahlen der Anwesenden gebunden.

Die  
Direction. Der  
Verwaltungsrath.

### Ackerverkauf.

Folgende dem Herrn Dr. **Düffer** gehörige Ackerpläne:

- 1) 16 Morgen 24 □ R. im breiten Sande Nr. 32 der Karte,
  - 2) 37 Morgen 150 □ R. daselbst Nr. 37,
  - 3) 39 Morgen 96 □ R. in den langen Ackern von dem Plane Nr. 49, östlich an der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn,
  - 4) 2 Morgen 52 □ R. von demselben Plane zwischen der genannten Eisenbahn und der alten Leipziger Chaussee,
  - 5) 50 Morgen 139 □ R. im Böllberger Felde Nr. 84 im Ganzen oder auch in folgenden ausgemessenen Parzellen:
    - a) 17 Morgen 3 □ R.,
    - b) 17 " 3 "
    - c) 16 " 133 "
  - 6) 30 Morgen 56 □ R. in Wörmlicher Mark, Nr. I. der Karte, im Ganzen oder auch in 2 Parzellen von je 15 Morgen 28 □ R.,
- versteigere ich in meinem Geschäftszimmer am **Mittwoch den 3. December c. Nachmit. 3 Uhr.**

Die Bedingungen liegen bei mir zur Einsicht bereit.

Halle, den 10. November 1862.

**Gödecke**, Justizrath.

### Auction.

Donnerstag den 27. d. M. Nachmit. **1 Uhr** versteigere ich gr. Ulrichsstraße Nr. 18 circa 100 Flaschen alten Portwein, 60 Fl. echten **Saumer** Abstnith, männliche u. weibliche Garderobe, Möbel u. dgl. m. **Brandt.**

Die beliebten rein wollenen **Scheuerlappen** sind angekommen.

**A. Ritter & Co., Harz 35.**



**Russischen Sallat,**  
täglich frisch, empfiehlt  
**J. Kramm.**

**Nügelwalder Gänsepökel-**  
**Fleisch** und **Gänsefchmalz** empfiehlt  
**J. Kramm.**

**Aecht Ital. Maronen,**  
a *tl.* 5 *Sgr.*, für 1 *Rg.* 7 *tl.*,

beste **Teltower Rübchen,**  
besten **Magdeb. Sauerkohl,**  
eingem. **Gebirgs-Preißels-**  
**Beeren,** a *tl.* 3 *Sgr.*, empfiehlt  
**J. Kramm.**

**Holländische Bücklinge,**  
in Körben und Schocken billigst, a Stück 4 *z.*,  
6 *z.* und 8 *z.*, empfiehlt  
**J. Kramm.**

**Wärmsteine,**  
**Haarsohlen, Strohsohlen,**  
**Gummischuhe, echt französische,**  
gr. Ulrichsstraße Nr. 42. **C. F. Ritter.**

Hell u. sparsam brenn. **Solaröl** u. **Photo-**  
**gen** l. empfiehlt in Ballons u. ausgemessen billigst  
**J. A. Hübner,** Schmeerstraße Nr. 13.

Sehr schöne weichkochende **Erbsen, Boh-**  
**nen** und **Linsen,** sowie gute eingemachte **rothe**  
**Rüben** und **Sauerkohl** empfiehlt  
**Ed. Schulze,** Leipziger Straße Nr. 92  
in **Kohligh's Keller.**

Schönen, fetten, ächten Bair. **Sahnenkäse,**  
a St. 5 *Sgr.*; **Berger Fettheringe** a St. 2 *z.*  
empfehlen die Heringsbehandlung von verehel. **Görke**  
geb. **Volke,** alter Markt Nr. 11.

Ein Haus mit 4 Stuben, Kammern, Küchen,  
Keller, Hof u. Garten hier ist gegen 300 *R.* Anz.  
zu verk. durch **M. Kuckenburger,** Leipz. Str. 13.

Eine schwarze Bude, passend zum Christmarkt,  
ist preiswürdig zu verkaufen Morizthor Nr. 6.

Zwei Bettstellen zu verkaufen  
alter Markt Nr. 5 im Hofe.

Ein g. Burnus zu verkaufen Kuttelhof Nr. 1.

Gutschlagnende Kanarienvögel verk. Mittelwache 2.

Ein Schwein in's Haus zu schlachten ist zu  
verkaufen Unterberg Nr. 25.

Ein großes f. **Schwein** verkauft Taubengasse 18.

Eine schlahtbare Kuh zu verkaufen.

**Held,** Harz Nr. 35.

Folgende gut gehaltene Möbel werden baldigst  
zu kaufen gesucht: 1 Sopha, 1 Tisch u. 1 Spiegel  
Breitenstraße Nr. 19.

**Getragene Herrenkleidungsstücke** zu  
kauft stets und zahlt die höchsten Preise die Hand-  
lung von **J. Bethmann,** gr. Steinstraße 63.

**Ein Bursche von 15—17 Jahren**  
wird zur Verrichtung häuslicher Arbeiten zu mietzen  
gesucht vor dem Rannischen Thore Nr. 10.

Ein solider und ordentlicher  
**Lausbursche**  
wird zum sofortigen Antritt gesucht im **Her-**  
**ren-Kleider-Geschäft**  
große Ulrichsstraße Nr. 54.

Ein Lausbursche wird gesucht bei  
**Richard Mühlmann,** Barfüßerstraße 14.

Ein Mädchen sucht einen Dienst zum 1. Ja-  
nuar 1863 für Küche und Hausarbeit bei einer an-  
ständigen Herrschaft. Zu erfragen bei der jetzigen  
Herrschaft, Rentier **Bötger,** Brunostraße 13.

Eine Frau zum Ausbessern wird gesucht  
Markt Nr. 10.

Eine ehrliche und reinliche Frau zur Aufwar-  
tung wird sofort gesucht  
Martinsberg Nr. 8, 1 Treppe hoch.

Ein im Schneidern geübtes junges Mädchen  
findet Placement. Adr. große Ulrichsstraße Nr. 54  
im Laden.

Ein ordentliches Küchenmädchen wird sogleich  
gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl.

Ein zuverlässiges Mädchen für Küche u. Haus-  
arbeit sucht zum 1. Januar 1863 Frau Stadtbau-  
meister **Herschenz,** Töpferplan Nr. 1.

#### **Wohnungs-Vermietung.**

Das oberste Geschöß in meinem Hause, Kö-  
nigsplatz Nr. 6, ist für nächste Ostern entweder im  
Ganzen oder getheilt an ruhige Miether zu ver-  
mieten. **W. Helm,** Zimmermeister.

Eine Parr.-Stube u. Kammer an 1 oder 2  
Herren sofort zu vermieten. Oder auch würde ich  
die Stube an eine bürgerl. Gesellschaft oder an eine  
Stud.-Corporation abgeben.

**Ed. Schreiber,** Restauration, kl. Ulrichsstr. 35.



## Amerikanisches Steinöl

besten Qualität empfiehlt billigst

Th. Duwert, Leipziger Straße Nr. 12.

### Die Zuckerwaaren- und Honigkuchen-Fabrik von J. Hoffmann, Nr. 1. Neustadt Nr. 1, der Moritzkirche gegenüber,

empfehlen alle Sorten **Honigkuchen** in Scheiben und in Packeten, sowie auch verschiedene Arten **Baumconfecte** zu sehr billigen Preisen. Wiederverkäufer erhalten sehr guten Rabatt.

**J. Hoffmann, Neustadt Nr. 1.**

**Gummi-Schuhe** reparirt schnell bei Garantie **J. Deffner, Schmeerstrae Nr. 15.**

Stube und Kammer ist an kinderlose Leute zu vermieten und Neujahr zu beziehen Hausack 2.

Durch plötzliche Veränderung unseres Wohnortes steht die Wohnung, Berggasse Nr. 1, eine Treppe, zu vermieten und zum 1. April k. J. zu beziehen. Auch ist Stallung dazu abzugeben.

Eine moblirte Stube mit Bett ist an einen Herrn zu vermieten große Ulrichsstrae Nr. 1.

Brüderstraße Nr. 17 ist eine moblirte Stube nebst Kammer sogleich zu vermieten.

Ein led. Portemonnaie mit Druckschlo von c. 28 *R.* Inhalt in Goldst. u. Coupons zc. hat ein armer Mann von der Schulgasse, Promenade, Harz zum Geistthore u. Chaussee verloren. Er bittet den ehrlichen Finder es gr. Ulrichsstrae Nr. 49 im Pferdestalle gegen gute Belohnung abzugeben.

### Krieger - Begräbniß - Verein.

Die Mitglieder des Vereins werden zu der **am 1. December Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr** stattfindenden **Generalversammlung** hierdurch eingeladen.

#### Tagesordnung:

- 1) Decharge, Ertheilung über die Jahresrechnung,
- 2) Wahl des Vorstandes,
- 3) Mittheilung über Vereinsangelegenheiten.

#### Der Vorstand:

**Müller, Tieftrunk, Hoppe.**

### Gesellschaft Funfzehner.

Donnerstag den 27. November **letztes Kränzchen** vor Weihnachten. Anfang 7 Uhr.

Der Vorstand.

Eine einzelne Person sucht ein Logis im Preise von 20 *R.* zu Neujahr zu beziehen. Gefällige Adressen Berggasse Nr. 6.

### Freyberg's Salon.

Donnerstag den 27. November **Abendconcert**. Zur Aufführung kommt: **Fantasia a. d. Op.: Die Vestalin; Finale a. d. Op.: Lohengrin zc.**

Anfang 7 Uhr.

F. Fiedler.

### Liedertafel Eintracht.

Unser **Ball** findet Sonntag den 30. d. Mts. Abends 7 Uhr im Salon „zur Weintraube“ statt. Karten sind beim Herrn Hutfabrikanten **M. Linde**, gr. Steinstraße, zu haben. **Der Vorstand.**

### Familien-Nachrichten.

Mit Gottes Hilfe wurde meine liebe Frau, **Marie** geb. **Wendelboe**, heute Mittag von einem muntern Mädchen glücklich entbunden.

Halle, den 25. November 1862.

C. Graeb.

### Todes-Anzeige.

Nach einem langen Krankenlager verschied heute Morgen unser innigst geliebter Vater und Großvater **Friedrich Schaaf** im Alter von 63 Jahren 11 Monaten, welches wir allen Verwandten hierdurch statt besonderer Meldung mit der Bitte um stille Theilnahme anzeigen.

Halle, den 26. November 1862.

Die tiefbetrubte Mutter und Kinder.

Druck der Waisenhaus - Buchdruckerei.